Beispiellektion

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Magglingen : Monatszeitschrift der Eidgenössischen Sportschule Magglingen mit Jugend + Sport**

Band (Jahr): **42 (1985)**

Heft 8

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Sternlauf für Wald-Benützer und Wald-Schützer oder: der Förster-OL

Gerhard Witschi und Max Stierlin, Fachleitung Wandern und Geländesport, ETS
Zeichnungen: Anna Barbara Etter

Oft richten Gruppen von Jugendlichen im Wald aus reiner Unkenntnis Schaden an. Sie wissen gar nicht, was Bäumen und Pflanzen schadet und wie man das vermeiden könnte. Die Leiter- und Leiterinnen könnten hier vieles verbessern, wenn sie ihre Teilnehmer zum richtigen Verhalten im Wald anhalten. Dazu müssen sie aber die nötigen Hinweise bekommen. Das kannst Du mit dem «Förster-OL» erreichen in einem Ausbildungskurs oder an einem Leiteranlass.

Posten 1

Stecke ein Fähnchen dort ein, wo Du eine Feuerstelle zum Abkochen bauen würdest.

Posten 2

Dieser Baum ist beschädigt. Woran sieht Du das?

Posten 3

Zum Cervelatbraten wollt Ihr Stecken schneiden. Bezeichne mit Gazeband einen Stecken, den man ohne Schaden abschneiden könnte.

Posten 4

Was bedeuten in der OL-Karte die Farben violett und gelb-weiss? Was heisst das für Dich als Waldbenützer?

Posten 5

Hänge ein Blatt Papier an den Baum/den Strauch, dessen Bezeichnung Du kennst.

Posten 6

Bezeichne mit einem Fähnchen die jungen Büsche/Bäume, die beschädigt sind.

Posten 7

Setze im Umkreis von 30 m einen OL-Posten, der kartentechnisch und waldschützerisch geeignet ist.

Stern-zentrum

Besprechung der Postenaufgaben mit dem Förster

Nun suchen alle Teilnehmer mit dem Förster die einzelnen Posten im Kreis auf. Die Teilnehmer erklären ihre Ergebnisse und begründen ihre Entscheide. Der Förster kann ergänzen, richtig stellen, das «Warum» erklären, auf Fragen eingehen und weitere Auskünfte geben. Weil sich jeder Teilnehmer vorher selbst mit den auftauchenden Problemen auseinandergesetzt hat, ist er nicht nur Zuhörer, sondern kann eigene Überlegungen anbringen und Nachfragen stellen.

OL-Karte benützen

Für den «Förster-Lauf» möglichst die OL-Karte benützen. Den Teilnehmern wird dabei aufgehen, dass diese Karte sehr viele Informationen zum Wald-Schutz enthält: Dickichte, Sumpf, Neuaufforstungen usw., auf die man beim Postensetzen, Bahnlegen und als Läufer Rücksicht nehmen kann und soll. ■

Förster einbeziehen

Ziel des Förster-OL ist, dem Förster Gelegenheit zu geben, das richtige Verhalten zu erklären. Ein Vortrag ist dazu nämlich wenig geeignet, denn die Zuhörer haben sich meistens noch gar nicht in die Probleme hineingedacht und können daher auch kaum Fragen stellen. Der Förster soll auch nicht als «Lehrer», sondern als Ratgeber und Auskunftsperson auftreten können.

Der «Förster-OL» zeigt Probleme auf

Der «Förster-OL» ist ein Sternlauf. An den Posten werden den Teilnehmern Aufgaben gestellt, die zum «Wald nützen – Wald schützen» hinführen sollen. Eine Skizze findest Du auf der vorangehenden Seite.
Die Postensuche kann zur Karten- und Kompassausbildung dienen, doch darf man keine Zeitmessung einbauen, weil dann das Überlegen an den Posten darunter leiden müsste.
Setze Dir einzelne Posten so, dass unterwegs kein Schaden am Unterholz angerichtet wird.
Im Zentrum des Stern hängst Du ein Plakat auf. Jeder trägt hier ein, welche Posten er anläuft und wann er das Zentrum verlassen hat. Damit hast Du eine Übersicht, wer wo ist, und Du kannst abbrechen, wenn alle an allen Posten waren.

Material

- Fähnchen
- OL-Karten
- Gazeband
- Papier, Schreibzeug